

BÖSCHUNGS- UND FELSSICHERUNG STRECKE SEDRUN – DISENTIS

Das Objekt

Mit der Korrektur der Linienführung der Bahnstrecke Sedrun – Disentis wurden Geländeanpassungen in Form von Böschungs- und Felsanschnitten erforderlich, die mit geeigneten Massnahmen gesichert werden mussten.

Folgende Sicherungsmassnahmen gelangten dabei zur Anwendung:

- Felssicherung mit Seilankern.
- Felsvernagelungen mit Netzabdeckungen.
- Steinkorbmauern.

Die baulichen Massnahmen mussten unter den erschwerten Rahmenbedingungen einer Hochgebirgsbaustelle ausgeführt werden.

Die Besonderheiten

- Ausführung unter Bahnbetrieb.
- Erschwerte Zugänglichkeit.
- Hochgebirgsbaustelle.



Abtrag und Reinigung Felseinschnitt
vor Montage der Netzabdeckung



Hangsicherung mit Felsvernagelung,
Netzabdeckung und Vegetationsschicht



Hangsicherung mit Seilankern und Auftrag einer
stabilisierenden Vegetationsschicht



Böschungssicherung mit
Steinkorbmauern

Auftraggeber

Furka Oberalp Bahn

Tätigkeit der F. Preisig AG

Projektierung und Bauleitung

Bausumme

Sicherungsmassnahmen CHF 0.7 Mio.

Bauausführung

1999 – 2003

F. Preisig AG

Bauingenieure und Planer SIA/USIC
Grünhaldenstrasse 6 >CH-8050 Zürich >tel. 044 308 85 85 >fax. 044 308 85 80 >www.preisigag.ch

Basel Glattbrugg Wettingen Winterthur Zürich